Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 86 (1974)

Artikel: Wohlen: Geschichte von Recht, Wirtschaft und Bevölkerung einer

frühindustrialisierten Gemeinde im Aargau

Autor: Dubler, Anne-Marie / Siegrist, Jean Jacques

Register: Verzeichnsi der Karten, Graphiken und Tabellen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-72208

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnis der Karten, Graphiken und Tabellen

Karten

1.	Eisenzeit und Römerherrschaft im Raum von Wohlen	50
	Zur frühmittelalterlichen Siedlungsgeschichte im Raum von Wohlen	67
	Besitz Cunrats III. von Wolen um 1360	117
	Das Gebiet der nachmaligen Freien Ämter vor 1415	133
	Die nachmaligen Freien Ämter 1415-1425	137
	Die Freien Ämter 1435–1712	143
	Die Unteren Freien Ämter 1712-1798	169
	Verwaltungsbereiche des Fronhofgerichts Wohlen und des Murenser Amtshofs	
	zu Bremgarten	197
9.	Die Pfarreizugehörigkeit der in fremde Kirchen pflichtigen Wohler Hofstätten	
	vor 1518	229
10.	Dem Kloster Schänis zehntpflichtiges Wohler Ackerland seit 1605	258
	Die Dorfsiedlung 17./18. Jahrhundert	285
	Flurnamenkarte 17./18. Jahrhundert	303
	Flurkarte 17./18. Jahrhundert	306
	Graphiken	
1.	Die jährliche Zahl der Taufen und Sterbefälle von 1635 bis 1914	328
2.	Das Verhältnis von Todesfällen und Konzeptionen in Krisenzeiten im 17. Jahr-	
	hundert pro Erntejahr	335
	a) Die Pestzeit von 1635	335
	b) Die Seuche der 1670er Jahre und die Teuerung um 1691	335
3.	Das Verhältnis von Todesfällen und Konzeptionen in Krisenzeiten im 18. Jahr-	
	hundert pro Erntejahr	335
4.	Die Bevölkerungsgröße aufgrund der Kommunikantenzahlen 1635 bis 1748	339
5.	Die Bevölkerungsgröße 1798/99 bis 1970	340
6.	Die Entwicklung der Bevölkerung Wohlens und seiner Umgebung im 19. und	
	20. Jahrhundert	343
7.	Die Zeitspannen der Wiederverheiratung im 19. Jahrhundert	364
8.	Die Verteilung der Familien mit 0 bis 16 Geburten, pro 1000	366
9.	Die prozentuale Verteilung der Familien mit Kindern unter 15 Jahren	369
10.	Altersspezifische eheliche Fruchtbarkeitsziffern in Wohlen 1757-1782 und	
	Attersspezinsene enemene Fruentbarkenszinern in women 1:5: 1:02 und	
	1839–1864, im Vergleich mit anderen Regionen	372
11.		372 374

12.	Die Sterbezistern der Verheirateten in Wohlen im 18. und 19. Jahrhundert	
	im Vergleich zu denen in der Schweiz von 1949/52, pro Altersgruppe (log.)	383
13.	Die Kindersterblichkeit, berechnet für das 1. bis 14. Altersjahr, 18. und	
	19. Jahrhundert	390
14.	Die Verteilung des Landbesitzes um 1850, nach Berufsgruppen	416
	Der Anteil der drei Sozialklassen am versteuerten Vermögen und am Land-	
	besitz um 1850 (in Prozent)	417
16.	Der Getreidezehnten des Klosters Muri in Wohlen, 1601–1798, in Stuck	432
	Der Weinzehnten des Klosters Muri in Wohlen, 1774–1797, in Saum	454
	Die Konjunkturschwankungen in der Strohindustrie von 1851–1916 (Gewinn	101
10.	und Verlust der Firmen Jakob Isler & Co. und M. Bruggisser & Co. vor dem	
	Hintergrund der kantonalen Rechenschaftsberichte über Handel und Industrie)	568
10	Altersstruktur der Heim- und Fabrikarbeiterschaft 1850	574
	Altersstruktur der Fabrikarbeiterschaft von M. Bruggisser & Co. 1908–1912	575
	Unterstützte innerhalb und außerhalb des kommunalen Armenhauses,	3 (3
41.		5.70
99	1844–1897	578
22.	Der saisonale Charakter der Strohindustrie: Arbeiter in der aargauischen	500
00	Strohindustrie, 1927/28 bis 1935/36	580
23.	Das Einzugsgebiet der Arbeiterschaft der Firma M. Bruggisser & Co.,	
٠.	1908–1912	582
	Zupendler und Wegpendler in Wohlen 1972	584
25.	Das Versorgungssystem des Wasserwerkes 1973	627
	Tabellen	
]	L. Ungefähre dauernde Einkünfte Cunrats III. von Wolen um 1360	116
	2. Frevelgericht: Einkünfte (Bußen) und Ausgaben (Gerichtskosten) in den	
No.	Freien Ämtern insgesamt und in Wohlen im besonderen, 1603-1605	155
3	3. Zur Tätigkeit des Frevelgerichts Wohlen im 17. Jahrhundert	156
	4. Vergleich der Wehrleistungen im Niederamt und in Wohlen-Niederwil mit	100
031	denjenigen in den gesamten Freien Ämtern 1656 und 1706	163
	5. Bodenzinsen des Klosters Muri von den Mittel- und Kleingütern zu Wohlen	100
٠	im 14. Jahrhundert	188
í	5. Der Besitz des Klosters Muri in Wohlen 1571	192
	7. Die Güter des Klosters Hermetschwil in Wohlen 1595	206
	B. Die Einkünfte der Spitalpfründe Bremgarten in Wohlen 1588/1609	212
	D. Die grund- und zinsherrliche Belastung Wohlens um 1600	225
	D. Vergleich zwischen der grundherrlichen Situation in Wohlen und in Seengen	223
11	· ·	996
11	im 17. Jahrhundert	226
	1. Rechnung der Kirchgemeinde Wohlen 1598	252
	2. Dem Kloster Schänis zehntpflichtiges Wohler Ackerland seit 1605	259
13	3. Schwankungen der Murenser Getreidezehnten in Wohlen zwischen 1573 und	0/3
	1680	261
	4. Die Hausteilungen vom 16. bis Ende des 18. Jahrhunderts	289
	5. Anzahl der Einwohner pro Wohnhaus 1798/99	291
16	6. Die Lage der Neubauten 1806 bis 1817	293

17.	Die Überbauung der fünf Siedlungskerne 1850	294
18.	Die Wohnhäuser der alten Oberschicht 1819	294
	Die «Negotiantenhäuser» um 1854	296
	Übersicht über die alten Möser – das Wohler Gemeindeland	311
	Die Besitzverhältnisse im Wohler Wald 1973	317
	Rekonstruktion der ungefähren Bevölkerungsgröße vor dem 17. Jahrhundert	325
	Epidemien im 17. und 18. Jahrhundert	331
	Die Auswirkung der Hungerjahre auf die Erwachsenen- und Kindersterblich-	001
	keit 1772, 1796 bis 1802	333
25	Todesfälle und Konzeptionen pro Erntejahr während den Krisen von 1635,	000
20.	1676 und 1691	336
26	Todesfälle und Konzeptionen pro Erntejahr während den Krisen von	330
20.	1744/46 und 1755	336
97	Kommunikantenzahlen und Bevölkerungsgröße im 17. und 18. Jahrhundert	337
	Die Bevölkerungsgröße 1798/99 bis 1970	340
	Mittlere Heiratsalter vom 17. bis ins 20. Jahrhundert	355
30.	Die «neuen» Geschlechter aus der zweiten Hälfte des 16. und der ersten	0.40
	Hälfte des 17. Jahrhunderts	360
	Die Herkunft der Bräute	361
	Die Bevölkerungsstruktur nach Herkunft 1950	362
	Der Zivilstand bei Eheschließungen, 17. bis 19. Jahrhundert	363
	Die Wiederverheiratung im 18. und 19. Jahrhundert	363
	Die Familiengröße, 17. bis 19. Jahrhundert	365
36.	Die durchschnittliche Anzahl Kinder pro Familie und Heirats-Altersklasse	
	im 18. und 19. Jahrhundert	366
37.		
	zwischen 20 und 29 Jahren	368
38.	Die effektive Größe der Familien 1850	368
39.	Die durchschnittliche Anzahl lebender Kinder unter 15 Jahren pro Familie	
	um 1850	370
4 0.	Der Anteil an vollständigen und unvollständigen Ehen im 18. und 19. Jahr-	
	hundert	371
41.	Altersspezifische eheliche Fruchtbarkeitsziffern, 1757-1782 und 1839-1864	372
4 2.	Eheliche Fruchtbarkeitsziffern nach Heiratsalter in Wohlen im 18. und	
	19. Jahrhundert (vollständige Familien)	374
4 3.	Das Alter der Gebärenden bei ihrer Letztgeburt (vollständige Familien)	375
	Vollständige Familien mit beschränkter Kinderzahl im 18. und 19. Jahr-	
	hundert	376
45 .	Fruchtbarkeitsziffern bei ehelicher und vorehelicher Schwängerung im 18.	
	und 19. Jahrhundert	377
46.	Normalintervalle und Intervalle nach dem Todesfall eines Säuglings in	
	Monaten im 18. und 19. Jahrhundert	377
47.	Die vorehelichen Konzeptionen im 18. und 19. Jahrhundert	378
	Die Sterblichkeit der Verheirateten in Wohlen im 18. und 19. Jahrhundert	
	im Vergleich zu den schweizerischen Verhältnissen von 1949/52, pro Alters-	
	gruppe, absolut	381
	Mampho, MANAMA	001

49.	Die Sterbeziffern der Verheirateten in Wohlen im 18. und 19. Jahrhundert	
	im Vergleich zu denen in der Schweiz von 1949/52, pro Altersgruppe	382
50.	Verteilung und mittleres Alter der Verstorbenen über 60 Jahren 1725-1734	385
51.	Die Kleinkindersterblichkeit im 18. und 19. Jahrhundert	386
52.	Die Säuglingssterblichkeit im ersten Lebensjahr im 18. und 19. Jahrhundert	387
	Die Kindersterblichkeit, berechnet für das 1. bis 14. Altersjahr, 18. und	
	19. Jahrhundert	389
54.	Die Sozialstruktur in den Jahren 1570-1590 nach den Eintragungen der	
	hauptsächlichen Urbare	392
5 5 .	Erbengemeinschaften in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts	394
	Die Sozialstruktur im 17. und 18. Jahrhundert (approximative Werte)	394
	a) Die hauptsächlichen Handwerker- und Gewerbegeschlechter im 18. Jahr-	
•	hundert	396
	b) Taunergewerbe und ihre hauptsächlichen Inhaber im 17. und 18. Jahr-	2000000 1000
	hundert	396
58.	Besitzverhältnisse um 1700 (unter Berücksichtigung der drei Sozialklassen)	398
	Die Sozialstruktur um 1850 nach versteuertem Vermögen in Franken	411
	Die Sozialstruktur um 1850 nach Landbesitz in Jucharten	414
	Die Landbesitzer mit 21 und mehr Jucharten um 1850	415
	Der Anteil der drei Sozialklassen am versteuerten Vermögen und am Land-	
02.	besitz um 1850	417
63	Der durchschnittliche Anteil eines Steuerzahlers an den Vermögenswerten	
00.	um 1850	418
64	Der Getreidezehnten des Klosters Muri in Wohlen, 1601–1803, in Stuck	434
	Der Viehbestand von großen und mittleren Bauernhöfen und Tauneranwesen	101
00.	im 17. Jahrhundert	
	a) Viehbestand in Stück	446
	b) Viehbestand in Großvieheinheiten und Viehdichte	447
66	Der Weinzehnten des Klosters Muri in Wohlen, 1774–1797, in Saum und Maß	454
	Die Höfe der Getreidehändler um Untervogt Hans Eppisser, 17. Jahrhundert	461
	Ungefährer Ertrag und Unkosten des Meierhofes um 1678, in Gulden	465
	Preissteigerungen bei vergleichbaren Höfen von der ersten zur zweiten	100
٠,٠	Hälfte des 17. Jahrhunderts	468
70	Der Bestand an Bauernhöfen 1805	469
	Offenes Ackerland und Wiesen im Kanton Aargau, in Hektaren	474
	Der Viehbestand in Wohlen und Anglikon, 1886–1973	
	a) Viehbestand und Viehbesitzer, absolut	476
	b) Viehbestand in Großvieheinheiten	476
73	Nutzgeflügel und Bienenvölker, Besitzer und Bestand in Wohlen und Angli-	
10.	kon 1911–1973	478
74	Durchschnittliche Produktion von Brotgetreide im Kanton Aargau in q	479
	Offenes Ackerland und Wiesen in Wohlen und Anglikon, in Hektaren,	117
10.	1919–1969	480
76	Getreide- und Kartoffelflächen in Wohlen und Anglikon, in Hektaren,	F 00
10.	1010_1060	480

77.	Landwirtschaftliche Betriebe in Wohlen und Anglikon, 1929–1969	
	a) Größe der Betriebe nach Größenklassen	482
	b) Anzahl der ständigen Arbeitskräfte	482
78.	Art des Besitzes in Prozent der landwirtschaftlich genutzten Gesamtfläche	
	im Kanton Aargau	483
79.	Der Obstbaumbestand in Wohlen und Anglikon, 1929-1961	488
80.	Die Hutmacher der Kompagnie Steinmann und Vock in Anglikon, 1732/33	539
	Das Strohgeflechtassortiment der Kompagnie Steinmann und Vock,	
	1732–1734	541
82.	Das Strohhüteassortiment der Kompagnie Steinmann und Vock, 1732-1734	541
	Angaben über die Produktion der Hutmacher in Anglikon und Hägglingen,	
	1732–1734	542
84.	Hutmacher-Einkommen für das Jahr 1732/33	543
	Kleinhändler des 19. Jahrhunderts	546
86.	Die Herkunft der Angestellten in den Wohler Firmen, 1852	
	a) Komptoristen	551
	b) «Prokuristen»	552
87.	Auswärtige Firmengründer und Associés um 1850	553
88.	Die Fabrikbetriebe in Wohlen um 1850	556
89.	Die Entwicklung von Heim- und Fabrikindustrie in der aargauischen Stroh-	
	industrie, 1857/62 bis 1971/72	559
90.	Die Sanierung der Filiale Florenz der Firma M. Bruggisser & Co	569
91.	Zivilstands- und Altersstruktur der Heim- und Fabrikarbeiterschaft 1850	572
92.	Zivilstands- und Altersstruktur der Fabrikarbeiterschaft von M. Bruggisser	
	& Co. 1908–1912	575
93.	Von der Gemeinde Unterstützte innerhalb und außerhalb des Armenhauses,	
	1844–1897	576
94.	Lohnansätze für Taglöhner pro Tag in Franken, 1853-1867	577
95.	Der saisonale Charakter der Strohindustrie: Arbeiter der aargauischen	
	Strohindustrie, 1927/28 bis 1935/36	579
	Neueinstellungen von Arbeitern der Firma Bruggisser, 1908-1912	581
97.	Das Angebot an Arbeitsplätzen, 1972	588
98.	Erwerbsstruktur von 1930	588
99.	Prozentuale Verteilung der Arbeiterschaft auf die verschiedenen Zweige der	
	Industriellen Betriebe, Juli 1972	589
100.	Die Gemeinderechnung: Budget von 1839, in Franken	595
101.	Die Vermögen öffentlicher Institutionen, 1845, in Franken	596
102.	Das Vermögen der Gemeinde an Gebäuden und Liegenschaften, 1843, in	
	Franken	59 7
	Die Schulsiedlungen 1974	603
	Das Vermögen der Kirchgemeinde 1845 und 1906, in Franken	613
	Die Wasserversorgung 1973, in Kubikmetern pro Tag	625
106	Die Reservoir-Anlagen 1972/73 in Kuhikmetern	627

Siehe auch Anhang 1 und 6

2 17